

Saale-Sormitz-Kurier



Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 07

Freitag, 27.07.2007

9. Jahrgang

Ehrenamt 2007



Ortsbürgermeister Herbert Enke, Marie Mewes – Eliasbrunn, Horst Schleitzer – Burglemnitz,
Siegfried Meißgeier – Liebengrün, Edgar Pöhlmann – Liebschütz, Maria-Dorothea Meyer – Remptendorf,
Gerhard Pitzig – Weisbach, Bürgermeister Thomas Franke (v.l.n. r.)

Foto: K.-H. Ritzmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Schuljahr 2006/2007 ist zu Ende. Unsere Schüler sind in den großen Ferien und je nach Altersstufe geht es dann in der neuen Klassenstufe spätestens im September an der gewohnten Schulumgebung weiter.

Oder eine neue Schule muss durch Schulwechsel kennen gelernt werden (z.B. von der Grundschule an die Regelschule bzw. Gymnasium) oder die Schulzeit ist zu Ende gegangen.

Der Einstieg ins Berufsleben steht in seiner ganzen Vielfalt den ehemaligen Realschülern und Hauptschülern mit einem entsprechenden Ausbildungsberuf vor Augen. Die wirtschaftliche Situation in Deutschland und die rückläufigen Schülerzahlen sind sicherlich die Ursachen dafür, dass fast alle Remptendorfer Schulabgänger einen Ausbildungsplatz haben.

Sicher bekommen auch diese Jahrgänge den Ausbildungsplatz nicht geschenkt, Leistung und gute Ergebnisse sind immer noch notwendig, um eine Berufsausbildung antreten zu können. Die Einstellung zum beruflichen Werdegang und die Belastbarkeit des Einzelnen sind sicher weitere Kriterien, für manchen Ausbildungsbetrieb.

Seit einigen Jahren hat die Gemeinde einige Schulabgänger mit Buchgutscheinen prämiert. In aller Regel waren das Schülerinnen und Schüler, die sich insbesondere in ihrem letzten Schuljahr durch gute und sehr gute Leistungen ausgezeichnet haben, oder auch Schüler oder Schülerinnen, die eine enorme Leistungssteigerung nachweisen konnten, oder eben „nur“ Vorbilder ihres Jahrganges sind.

In diesem Jahr hat Herr Peter Schmuhl, Geschäftsführer der Firma Faserverbundtechnik im OT Liebschütz, auch nach einem Leistungskatalog verschiedene Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Seine Motivation ist einfach:

„Es fehlen schon jetzt gut ausgebildete Facharbeiter und Ingenieure. Ich will, dass sich die Firmen um ihre zukünftigen Mitarbeiter schon frühzeitig kümmern und für die jungen Menschen ein Beruf in der Region endlich ermöglicht wird. Wir müssen für unseren Standort etwas tun, für die Menschen in unserer Region und für unsere Unternehmungen. Ein Unternehmen kann durch neue Technologien Arbeitsplätze schaffen, dazu sind gut ausgebildeten Menschen, am liebsten aus der Region nötig.“
so Peter Schmuhl.

Motivation zur zielgerichteten perspektivischen Berufsausbildung unserer Schulabgänger 2007 und der nächsten Jahre. Auch Michael Hertwig hat eine Prämierung guter Leistungen von Schülern vorgenommen.

Ich erhoffe mir, dass einige Landwirtschaftsbetriebe zukünftig ebenfalls einen Weg wählen, damit verstärkt landwirtschaftlich geprägte Berufe von unseren Schulabgängern hinterfragt und angenommen werden. Dabei weiß ich sehr wohl, dass in der Vergangenheit schon ausgebildet worden ist, doch ich glaube, der zukünftige Bedarf an Arbeitskräften wird weit größer sein.

In den neunziger Jahren wurde prognostiziert, dass etwa ab 2010 Azubis fehlen und ab 2015 ein Arbeitskräftemangel sich einstellt, begleitet von einer immer noch zu hohen Arbeitslosenquote von acht Prozent. Die ersten Anzeichen dieser Prognose sind durchaus spürbar.

Die Wirtschaft, die Gesellschaft, das Gemeinwesen lebt von Informationen, von Kommunikation, auch von positiven Meldungen, von Erfolgen und Vorbildern. Dabei ist es unumgänglich, wenn man Vorbilder auch ins Rampenlicht stellt.

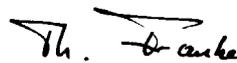
Im Rampenlicht standen zur Festveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Rathauses und des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr in Liebengrün Vorbilder und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Remptendorf.

Aus den unterschiedlichsten Gründen konnten leider nicht alle die Auszeichnung in Empfang nehmen, doch gefreut haben sich wohl alle über diese Anerkennung für ihre Arbeit.

Im Einzelnen sind mit einem gewebten Bild des Ziemestal-Viaduktes ausgezeichnet worden:

Thea und Hartmut Babendererde	Altengesees
Dr. Lutz Becker	Thimmendorf
Lothar Conrad	Thierbach
Helmut Großmann	Rauschengesees
Siegfried Meißgeier	Liebengrün
Marie Mewes	Eliasbrunn
Maria-Dorothea Meyer	Remptendorf
Gerhard Pitzig	Weisbach
Edgar Pöhlmann	Liebschütz
Horst Schleitzer	Burglemnitz
Pfarrer Samuel Sparsbrod	Gahma
Kurt Thiem	Ruppersdorf

Herzlichen Glückwunsch!



**Ihr Bürgermeister
Thomas Franke**



Kreisfeuerwehrtag

Aus Anlass der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Liebengrün fand der Kreisfeuerwehrtag in Liebengrün statt.

Der Kreisfeuerwehrverband Saale-Orla hat am Samstagvormittag im Rathaussaal seine Mitgliederversammlung durchgeführt. Ab 13.00 Uhr hieß es: Alle Feuerwehren und Mannschaften nehmen Aufstellung zum Kreisausscheid im Löschangriff.

Für unseren Kreisbrandmeisterbereich starteten neben den gastgebenden Liebengrüner Kameraden die siegreiche Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altengesees und die zweit- und drittplatzierten Mannschaften der Remptendorfer Wehr vom Kreisbrandmeisterausscheid.

Mit drei Frauenmannschaften (Altengesees, Burglemnitz und Remptendorf) stellten unsere Wehren aus der Gemeinde die stärkste Vertretung.

Der kreisliche Leistungsvergleich war dann auch ein großer Erfolg, Männer Altengesees auf Platz 2 und die Frauenmannschaft aus Altengesees ist sogar Kreismeister geworden – 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und zum 120-jährigen Feuerwehrjubiläum am ersten Augustwochenende weiterhin viel Motivation und Freude, damit die Altengeseeser weiterhin in den positiven Schlagzeilen bleiben.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Franke**



Die nächste Ausgabe des **Saale-Sormitz-Kuriers**

erscheint am 24. August 2007.

Redaktionsschluss ist der 15. August 2007.



Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25

E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16

E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

Bilder: zum Teil K.-H. Putzmann

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf



FREISTAAT THÜRINGEN

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation
Katasterbereich Pößneck



Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Thierbach**, Blatt **21**

Lfd. Nr. des Bestandsverz.	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Lage	Fläche in m ²
	Thierbach	3	120/2	K 114	34
	Thierbach	3	142/2	K 114	22

Eigentümer: **Sigrid Zienert, Ulrich Zienert**

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck ein Antrag des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22.03. 2005 (GVBl. S. 115, - 124 -) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 20.08.2007 bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck anzumelden.

Pößneck, 09. JULI 2007

i. A. Scheelen
Obervermessungsrat





Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Allgemeinverfügung

Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungsverpflichtung gem. § 1 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung für das Gebiet des Saale-Orla-Kreises

Gem. § 1 Abs. 3 der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Klassischen Geflügelpest (Geflügel-Aufstallungsverordnung) vom 9. Mai 2006 (www.ebundesanzeiger.de, eBAnz AT28 2006 V1) lege ich folgendes Gebiet, in dem Geflügel auch außerhalb geschlossener Ställe oder unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung) in Freilandhaltung gehalten werden darf , fest:

Das gesamte Gebiet des Saale-Orla-Kreises außer die nachfolgend aufgeführten Städte, Gemeinden bzw. Ortsteile:

- am Ufer der Saale:

- **Saaldorf**
- **Saalburg u. Kloster**
- **Burgkhammer**
- **Walsburg**
- **Ziegenrück**
- **Linkenmühle**
- **Neumannshof**

- im Plothener Teichgebiet:

- **Plothen**
- **Finkenmühle und Kohlung**

Begründung:

Für sämtliche Geflügelhaltungen im Saale-Orla-Kreis mit Ausnahme der o.a. Gemeinden bzw. Ortsteile liegen die Voraussetzungen für eine Genehmigung nach § 1 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung vor.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann insbesondere widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gem. § 1 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2 der Geflügel-Aufstallungsverordnung nicht mehr vorliegen (§ 49 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG).

Sie tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft und kann beim Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Oschitzer Str.4 07907 Schleiz eingesehen werden.

Hinweise:

1.

Wer Geflügel im Saale-Orla-Kreis mit Ausnahme in den o.a.Städten, Gemeinden bzw. Ortsteilen in Freilandhaltung halten will, hat dies der zuständigen Behörde spätestens mit Aufnahme der Freilandhaltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und des Standortes des Geflügels anzuzeigen (§ 1 Abs. 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Diese Anzeige ist entbehrlich, soweit die Geflügelhaltung bereits auf Grund anderer tierseuchenrechtlicher Vorschriften bei der für die Überwachung zuständigen Behörde erfolgt ist.

2.

Enten und Gänse sind räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten (§ 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Der Halter von Enten und Gänsen hat sicherzustellen, dass die Tiere monatlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht werden. **An Stelle dieser virologischen Untersuchung nach § 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung kann der Halter abweichend von § 1 Abs. 5 Satz 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung Enten und Gänse zusammen mit sonstigem Geflügel halten, soweit das sonstige Geflügel dazu dient, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen.** Werden Enten, Gänse und sonstiges Geflügel zusammen gehalten muss die in der Anlage zu § 1 Abs. 5 Satz 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung vorgesehene Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2
bis 10	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 - 100	10 - 50
101 - 1000	20 - 60
mehr als 1000	30 - 70

Ferner hat der Halter **jedes verendete Stück sonstiges Geflügel** in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung unverzüglich auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 virologisch untersuchen zu lassen (§ 1 Abs. 5 Satz 5 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Als Untersuchungseinrichtung wird das **Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, Tennstedter Str.8/9 99947 Bad Langensalza** bestimmt. Das verendete Geflügel kann über den Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Oschitzer Str.4 07907 Schleiz zur Untersuchung eingeschickt werden.

3.

Der Geflügelhalter ist verpflichtet, abweichend von § 2 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 3 der Geflügelpest-Verordnung unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes in das zu führende Bestandsregister je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere zu vermerken und abweichend von § 8b Nr. 1 bis 8 der Geflügelpest-Verordnung unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes sicherzustellen, dass

- die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
- die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Aufenthaltsortes des Geflügels unverzüglich ablegen,
- Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
- nach jeder Einnistung oder Ausnistung von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausnistung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
- betriebseigene Fahrzeuge abweichend von § 16 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung unmittelbar nach Abschluss eines Geflügeltransports auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,
- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und von

mehreren Geflügelhaltern gemeinsam benutzt werden, jeweils im abgebenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,

- eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
- der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeten Geflügels bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert werden.

4.

Die virologischen Untersuchungen nach § 1 Abs. 5 Satz 2 Geflügel-Aufstallungsverordnung sind jeweils an Proben von 60 Tieren je Bestand in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung (s.Pkt.2.) durchzuführen. Die Proben sind mittels Rachentupfer oder Kloakentupfer zu entnehmen. Werden weniger als 60 Enten oder Gänse gehalten, sind die jeweils vorhandenen Tiere zu untersuchen (§ 2 Abs. 1 Geflügel-Aufstallungsverordnung). **Zur Beachtung:** Die virologische Untersuchung entfällt, wenn Enten und Gänse wie in Pkt.2. beschrieben zusammen mit sonstigem Geflügel gehalten werden.

5.

Gemäß § 8c der Geflügelpest-Verordnung hat jeder Geflügelhalter, der Geflügel (mehr als 100 Stück) Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse im o.a. Gebiet in Freilandhaltung halten will, die Tiere des Bestandes jeweils im Zeitraum vom 15. März bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 15. Dezember eines jeden Jahres auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 wie folgt untersuchen zu lassen:

1. bei Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln jeweils an Proben von zehn Tieren je Bestand serologisch (Blutprobe) und
2. bei Gänsen und Enten jeweils an Proben von 15 Tieren je Bestand serologisch (Blutprobe)

in einer von der zuständigen Behörde bestimmten Untersuchungseinrichtung(s.Pkt.2.)

6.

Der Geflügelhalter hat der zuständigen Behörde unverzüglich jeden Nachweis des Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 mitzuteilen. Ferner hat er die Ergebnisse der Untersuchungen mindestens ein Jahr lang aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem ihm die Ergebnisse der Untersuchung schriftlich mitgeteilt worden sind (§ 2 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung).

7.

Geflügel, ausgenommen Geflügel, das unmittelbar zur Schlachtung verbracht wird, darf nur in den Verkehr gebracht werden, soweit das Geflügel 7 Tage vor dem Inverkehrbringen in einem geschlossenen Stall oder einer Schutzvorrichtung gehalten und längstens vier Werktage vor dem Inverkehrbringen klinisch tierärztlich oder im Falle von Enten und Gänsen virologisch mit negativem Ergebnis auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht worden ist. Die virologischen Untersuchungen sind mittels Rachentupfer oder Kloakentupfer vorzunehmen; dabei sind mindestens 15 Proben pro Bestand zu nehmen, in Beständen die kleiner als 15 Tiere sind, werden alle Tiere untersucht. Derjenige, der Geflügel in den Verkehr bringt, hat eine tierärztliche Bescheinigung über die Untersuchung nach Satz 1 mitzuführen. Die Bescheinigung ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen (§ 4 Geflügel-Aufstallungsverordnung). Eintagsküken sind von diesen Bestimmungen ausgenommen.

8.

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder mehr als 2 vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Besitzer unverzüglich durch einen Tierarzt die Ursache feststellen zu lassen. Dabei ist immer auch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 zu untersuchen (§ 8 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung).

9.

Verstöße gegen die Bestimmungen der Geflügel-Aufstallungsverordnung können gemäß § 6 Geflügel-Aufstallungsverordnung i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b und Nr. 2 des Tierseuchengesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünfundsanzigtausend Euro geahndet werden (§ 76 Abs. 3 Tierseuchengesetz).

10.

Gem. § 69 Abs. 1 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes entfällt der Anspruch auf Entschädigung u. a., wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter im Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall eine erlassene Rechtsverordnung oder eine behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt.

11.

Nach § 2 der Geflügelpestschutzverordnung hat jeder Geflügelhalter, der Geflügel im o. g. Gebiet in Freilandhaltung halten will sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem wildlebende Zugvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für wildlebende Zugvögel unzugänglich aufbewahrt wird.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Oschitzer Straße 4 in 07907 Schleiz oder der Widerspruchsbehörde Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, Tennstedter Straße 9 in 99947 Bad Langensalza schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei einer der genannten Behörden eingeht.

Schleiz, den 13.07.2007

Roßner
Landrat

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in	E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald	buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
Mitarbeiterin Kämmerei	449-11	Frau Köhler	kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
Mitarbeiterin Kasse	449-12	Frau Erfurt	ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne	soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach	steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla			
verwaltung@remptendorf.de	449-0	Frau Kachold	Fax	449-25	
Zentrale / Sekretariat	449-20		Vorwahl	03 66 40	

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10. Juli 2007 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 34/2007

Beitritt zum Regionalen Entwicklungskonzept „Saale-Rennsteig“

Beschluss 35/2007

Aufhebung Beschlüsse 28/2006 und 51/2006 (ETE Aktien)

Thomas Franke
Bürgermeister

In der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 2. Mai 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 4/B/2007

Ortsbeleuchtung Altengesees

Beschluss 5/B/2007

Bauantrag, Neubau Lagerhalle, Liebschütz

Beschluss 6/B/2007

Umnutzung ehemalige Kartonagenfabrik, Liebschütz

Beschluss 7/B/2007

Bauantrag, Neubau Lagerhalle, Liebengrün

Beschluss 8/B/2007

Nasslager Rundholz, Neumühle

Beschluss 9/B/2007

Zusatzeinrichtungen zur Kinderbetreuung, Lückenmühle

In der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 3. Juli 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 10/B/2007

Rechtsstreit Gemeinde ./. Bauausführende Firma und Planungsbüro

Beschluss 11/B/2007

Vergabe Abbruch Wohnhaus Ebersdorfer Straße 1, Remptendorf

Beschluss 12/B/2007

Bauantrag, Anbau an Wohnhaus, Liebschütz

Beschluss 13/B/2007

Bauantrag, Bau Geräteschuppen und Gartenhaus, Remptendorf

Beschluss 14/B/2007

Bauantrag, Errichtung Kräuterapotheke, Trockenscheune, Gewächshäuser, Lückenmühle

Beschluss 15/B/2007

Bauantrag, Neubau Wintergarten, Remptendorf

Beschluss 16/B/2007

Nachbarbeteiligung, Errichtung Antennenanlage

Thomas Franke
Bürgermeister

**Öffentliche Sitzung
Haupt- und Finanzausschusses**

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet statt

am **Dienstag, dem 31. Juli 2007**
um **18.00 Uhr**
im **Büro des Bürgermeisters**
Verwaltungsgebäude
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Beschlüsse zu Auftragsvergaben Bauhof Gleima
4. Beschlüsse zu Auftragsvergaben Saal Burglemnitz
5. Personalangelegenheiten
6. Sonstiges

Thomas Franke
Bürgermeister

Ortschaftsratsitzung in Liebengrün

am **Dienstag, dem 31. Juli 2007**
um **19.30 Uhr**
im **Vereinsraum**

Tagesordnung:

- Auswertung Festwochenende
- Informationen des Ortsbürgermeisters

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Herbert Enke
Ortsbürgermeister

Vorankündigung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant

am **Donnerstag, dem 30. August 2007**
um **20.00 Uhr**
im **Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung**
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf.

Thomas Franke
Bürgermeister

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Forstamt Leutenberg

Plan der Rufbereitschaft 2007

23.07.-29.07.2007	Renate Poßner Ilmtal 37b 07338 Leutenberg Tel.: 03 67 34/2 32 13 Tel.: 03 67 34/2 22 91 Funk: 0170/1 77 25 95
30.07.-05.08.2007	Hartmut Ressel Ilmtal 37b 07338 Leutenberg Tel.: 03 67 34/2 32 11 Tel.: 03 67 34/2 22 91 Funk: 0160/96 59 64 68
06.08.-12.08.2007	Hans Leeder Hersdorf Nr. 8 07338 Leutenberg Tel.: 03 67 34/2 30 69 Funk: 0175/2 02 95 75
13.08.-19.08.2007	Lutz Henkel Heinrich-Heine-Str.12 07422 Bad Blankenburg Tel.: 03 67 41/28 45 Funk: 0162/2 68 68 69
20.08.-26.08.2007	Matthias Wege Gabe Gottes 91 07330 Marktgörlitz Tel.: 03 67 35/7 32 67 Funk: 0170/8 12 85 07
27.08.-02.09.2007	Manfred Ehrhardt Am Bahnhof 15 07349 Lehesten Tel.: 03 66 53/2 61 71 Funk: 0160/91 51 61 01
Forstamtsleiter:	H. Eckardt Tel.: 03 67 01/2 00 12 0175/7 21 91 12 Fax: 03 67 01/2 00 20
stellvert. FoAleiter:	H. Ressel Tel.: 03 67 34/2 32 11 Fax: 03 67 34/2 32 20

**Freistaat Thüringen – Forstverwaltung
verkauft das ehemalige**

Forstamtsgebäude Lehesten

Breite Straße 27, 07349 Lehesten
Landkreis Saalfeld Rudolstadt
Wohn-/ Nutzfl. 332,51 m²; 2176 m² Grundstück
Bj. vor 1840

**Schriftliche Preisangebote richten Sie möglichst bis zum
15. August 2007 an das**

Thüringer Forstamt Leutenberg
Ilmtal 37, 07338 Leutenberg
Tel.: 03 67 34/23 20
Fax: 03 67 34/2 32 20

Ausführliches Informationsblatt wird auf Anforderung
übersandt.

Motorsägenlehrgänge im Forstamt Leutenberg

Im Oktober 2007 findet im Thüringer Forstamt Leutenberg durch die „Mobile Waldbesitzerschule“ der alljährliche Motorsägenführerlehrgang statt.

Interessierte Bürger und Waldbesitzer bitten wir, sich **spätestens bis Montag, 20. August 2007**

im Thüringer Forstamt Leutenberg
Ilmtal 37
07338 Leutenberg
Telefon 03 67 34/ 23 20

oder in seiner örtlich zuständigen Revierförsterdienststelle anzu-
melden.

Der Lehrgang umfasst:

- Umgang mit der Motorsäge und dem Freischneider
- Arbeitsgeräte für die Motorsägearbeit
- Schärfen der Sägekette
- Fäll- und Entastungstechniken
- Unfallverhütung

Als Gebühren für den dreitägigen Lehrgang werden erhoben:

- Waldbesitzer als Mitglied im Waldbesitzerverband 40,00 Euro
- sonstige Waldbesitzer 50,00 Euro
- Nichtwaldbesitzer 146,00 Euro

Waldbesitzer, die bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft MOD die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung zahlen, erhalten für die Teilnahme am Lehrgang einen Gutschein von 20,00 Euro.

Nach Eingang der Teilnehmeranmeldung und entsprechend der Lehrgangsstärke wird der genaue Lehrgangstermin noch bekannt gegeben.

gez. Ressel, stellv. Forstamtsleiter

Wanderwegekonzept im Wald

wird überarbeitet –

Forstamt Leutenberg bittet um breite Mitwirkung

Im Forstambereich Leutenberg wird in den nächsten Wochen das Projekt „Forsten und Tourismus“ aktualisiert

Die Festlegung von Erholungswegen im Wald ist gesetzliche Aufgabe der Landesforstverwaltung. Mit dem Abschluss der ersten Phase des Projektes „Forsten und Tourismus“ im gesamten Land Thüringen im Jahr 2004 setzte sich die Thüringer Landesforstverwaltung zum Ziel, die Ergebnisse in regelmäßigen Abständen fortzuschreiben.

In einer Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Forstamt Leutenberg und dem Regionalverbund Thüringer Wald e. V. wird nun den veränderten touristischen Entwicklungen, Freizeittrends und Bewirtschaftungserfordernissen, insbesondere infolge der Schäden nach Orkan „Kyrill“, Rechnung getragen.

Die Städte und Gemeinden sowie zuständige Träger öffentlicher Belange wurden bereits schriftlich informiert. Das Forstamt bittet um weitere Zuarbeiten von Interessengruppen, Vereinen und Verbänden sowie Waldbesitzern, um möglichst alle Ansprüche an das Erholungswegenetz zu erfassen.

Der aktuelle Kartenstand kann im

Forstamtsgebäude Leutenberg
Ilmtal 37, 07338 Leutenberg

während der Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag	08.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr

bis zum 31. August 2007 eingesehen werden.

Auch die Fremdenverkehrsämter der Gemeinden nehmen Hinweise gern entgegen.

Nach Prüfung und Abwägung der eingegangenen Wünsche erfolgt eine Digitalisierung der Änderungen an der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei in Gotha.

Die geänderten Erholungswegekarten werden anschließend noch einmal an öffentlich bekannt gemachten Stellen in Städten und Gemeinden, im Forstamt Leutenberg und in den Landratsämtern Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis vier Wochen ausgelegt.

Hinweise und Widersprüche werden entgegen genommen und erneut geprüft. Danach erfolgen die Endkorrektur und die Übergabe der Erholungswegekarten im Rahmen einer Veranstaltung an die entsprechenden Partner.

Für das gemeinsame Anliegen Optimierung der Erholungswege im Projekt „Forsten und Tourismus“ bittet das Forstamt um eine konstruktive und rege Beteiligung.

gez. Ressel
stellv. Forstamtsleiter



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

DRK-Blutspendedienst

Endlich ist sie da – die Urlaubszeit!!!

Aber dafür wird's jetzt eng!!!

Leider nicht nur auf den Autobahnen, sondern auch **bei der Blutversorgung der Patienten** in den Krankenhäusern, weil die Ferienzeit für den Urlaub genutzt wird und viele Blutspender nicht zur Verfügung stehen.

Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen passieren aber auch mehr Unfälle, was wiederum einen **erhöhten Blutbedarf** bedeuten kann.

Deshalb unsere ganz herzliche Bitte: Kommen auch Sie

am **Mittwoch, dem 8. August 2007**

von **15.00 bis 20.00 Uhr**

in die **Gaststätte „Birkenhof“
Ruppersdorf
Dorfstraße 18**

zur Blutspende!

Wir möchten, dass allen Kranken und Verletzten geholfen werden kann, denn Krankheiten und Verletzungen machen leider keinen Urlaub.

Deshalb: **Wir brauchen Ihre Blutspende – JETZT!**

Bitte bedenken Sie: Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen (acht Wochen) liegen.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Einladung

Einladung nach Waldbüttelbrunn

Alle Remptendorfer sind in diesem Jahr am Mittwoch, dem 3. Oktober in die Partnergemeinde nach Waldbüttelbrunn eingeladen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bis Freitag, den 31. August 2007 bei den Vereinsvorsitzenden oder bei Frau Elfriede Wetzel.

Die Abfahrt ist am 3. Oktober 2007 für 06.30 Uhr geplant, Rückfahrt gegen 18.00 Uhr.

Das Tagesprogramm und der Unkostenbeitrag werden noch bekannt gegeben. An den geplanten Tagesablauf ist niemand gebunden.

Es kann auch individuell mit Freunden und Bekannten etwas unternommen werden.

Wie sich doch die Probleme gleichen...

(Auszug aus dem „Gemeindeboten Waldbüttelbrunn“ unserer Partnergemeinde Waldbüttelbrunn)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



den meisten Menschen in unserer Gemeinde geht es richtig gut. Dennoch oder gerade deshalb landen bei mir fast jeden Tag irgendwelche Beschwerden, die ich je nach persönlicher Verfassung und Zeitdruck mehr oder weniger gelassen über mich ergehen lasse. Trotzdem habe ich immer wieder das Gefühl, dass mich manche Bürgerinnen und Bürger dazu missbrauchen, bei mir ihren Frust abzuladen, obwohl sie genau wissen, dass der Bürgermeister oder die Gemeindeverwaltung nicht der richtige Ansprechpartner sind.

Es ist oft auch sehr schwer, dies den Leuten geduldig klar zu machen, ohne sie zu verärgern oder gar zu beleidigen. Noch schwieriger ist es, herauszufinden, wer wirklich Hilfe benötigt und wer nur einen „Fußabstreifer“ braucht.

Regelmäßig kommen beispielsweise Klagen über rücksichtslose Raser und Falschparker bei mir an und obwohl ich davon ausgehe, dass es alle wissen, wiederhole ich mich und stelle fest, dass der Bürgermeister und seine Bediensteten keinerlei Polizeigewalt ausüben können und keinerlei Möglichkeit haben, diese Probleme abzustellen. Wir genießen bei der Polizei keine Sonderrechte! Wenn wir dort anrufen und um Abhilfe bitten, müssen wir angeben, wer wann was getan hat. Wir müssen Augenzeugen benennen usw. Meist sind die Leute, die bei mir oder unseren Bediensteten anrufen aber nicht bereit, als Anzeiger benannt zu werden und notfalls auch gegenüber der Polizei oder dem Gericht auszusagen. Es kann auch dahingestellt bleiben, ob es an der nötigen Zivilcourage fehlt oder ob man einfach nur den Ärger vermeiden will.

„Schreib doch mal in den Gemeindeboten, dass die Leute das Parkverbotsschild im Bereich meiner Ausfahrt bitte beachten sollen“, hat mich eine Bürgerin gebeten. Ich tue das hiermit und stelle fest, dass alle Verkehrsteilnehmer möglichst alle Ge- und Verbote beachten sollten. Gleichzeitig weiß ich aber auch, dass es oft einfach nur Bequemlichkeit oder Gedankenlosigkeit sind, die dazu führen, dass Fußgänger, Kinder und andere Verkehrsteilnehmer massiv gefährdet oder belästigt werden.

In den Sommermonaten halten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene wegen der angenehmeren Temperaturen am Abend länger im Freien auf. Unsere Halbwüchsigen düsen voller Freude über das neue Moped oder Mofa durch die Straßen und können sich überhaupt nicht vorstellen, dass andere Leute, die einen arbeitsreichen Tag hinter sich haben und sich nun auf der Terrasse oder im Garten entspannen wollen,

genervt sind, wenn das knatternde Gefährt nun zum 20. Mal um die Ecke kommt. Gleiches gilt für die Skater, die zum wiederholten Mal vorbeifahren und denen es Spaß macht, wenn das Brett beim Wechsel von der Straße zum Gehsteig und umgekehrt so richtig schön knallt. Manchmal nützt es auch etwas, wenn man die jungen Leute in ruhigem Ton darauf aufmerksam macht, dass das ständige Geknatter stört. Etwas mehr Rücksichtnahme wünscht man sich von der einen, etwas mehr Gelassenheit von der anderen Seite.

Auch bei den Spielplätzen kann man es keinem recht machen. Bei den innerörtlichen Spielplätzen haben Eltern und Kinder kurze Wege, jedoch die in der Nachbarschaft wohnenden Anlieger beklagen sich über Lärm und Dreck. Durch das Zuschließen des Spielplatzes im Linsengarten während der Abend- und Nachtstunden verringern wir zwar das Beschwerdepotential der Anlieger, müssen uns aber regelmäßig mit nörgelnden Eltern und beschädigten oder zerstörten Schlössern und Zäunen beschäftigen.

Die am Ortsrand liegenden Spielplätze sind zwar für die Nachbarn etwas schonender, allerdings haben wir hier immer wieder mit Vandalismus und Zerstörungen zu rechnen.

Ich bitte Sie deshalb (zum wiederholten Male) um noch mehr gegenseitige Rücksichtnahme und um einen fairen Umgang miteinander, damit sich in unserer schönen Gemeinde alle Generationen dauerhaft wohl fühlen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Alfred Endres'. The signature is written in a cursive style.

Alfred Endres

Rauschengesees

Dorferneuerung in Rauschengesees abgeschlossen

Am Donnerstag vergangener Woche ist die Endabnahme am Spielplatz Rauschengesees erfolgt. Damit ist die letzte Investitionsmaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung abgeschlossen.

In den vergangenen drei Jahren wurde über diese Förderschienen u. a. die Erdverkabelung der Energie- und Telekommunikationsleitungen realisiert, der Dorfanger mit den beiden Teichen hat ein neues Aussehen bekommen, die Bushaltestelle wurde in den Dorfanger verlegt und der Spielplatz wurde neu errichtet.

Insgesamt sind über 243.000,00 Euro verbaut worden, davon sind etwa 143.000,00 Euro Fördermittel über das Förderprogramm zur Dorferneuerung durch das Ministerium bereitgestellt worden.

Für das Dorfbild von Rauschengesees hat sich das alles gelohnt. Ein kleines Dorf mit einem vorzeigbaren Dorfanger, auch dieser Ort hat Zukunft!



Liebengrün

Rückblick auf 100 Jahre Rathaus und 75 Jahre FFW Liebengrün

Die Liebengrüner haben gemeinsam mit zahlreichen Gästen vom 28. Juni bis zum 1. Juli 2007 ihr Festwochenende gefeiert.

Sicherlich hätten wir uns noch ein paar Gäste mehr gewünscht. Aber von denen, die gekommen waren, erhielten wir viele lobenswerte und anerkennende Worte und das, denke ich, ist für einen Veranstalter der schönste Lohn.

Da es Petrus im Vorfeld nicht gerade gut mit uns meinte, waren kurzfristig zusätzliche, nicht geplante Arbeiten und Ausgaben erforderlich, für deren Meisterung sich an dieser Stelle die mehr als 50 ehrenamtlichen Helfer, aber auch unbürokratisch und spontan helfende Firmen des Territoriums den höchsten Respekt und Dank verdient haben.

Mit solchen wahren „Helfern in der Not“ im Rücken lässt sich auch scheinbar Unmögliches realisieren. Viele haben geholfen und unterstützt. Aber einen extra Dank haben sich trotzdem verdient:

- das Sägewerk Meißner in Lückenmühle
- die Agrar e.G. Remptendorf
- unser Elektriker Kai Scholtes
- die Fa. STW
- der Klempnermeister Manfred Horn
- die Familien Wurmehl, Göhring und Meisgeier und
- unser Gerhard Harnisch, der als „Platzmeister“ die Fäden in der Hand hatte und mit seinen Helfern bravouröse Arbeit leistete.

Es war schön zu sehen, wie durch den Gemeinschaftssinn vieler Helfer bei den Arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes viel bewegt werden kann. Diesen Gemeinschaftssinn hätten wir uns auch gern etwas mehr von unseren Einwohnern zu der einen oder anderen Abendveranstaltung gewünscht.

Die Festbroschüre „100 Jahre Rathaus Liebengrün“ ist in der Gemeinde Remptendorf und beim Ortsbürgermeister Herbert Enke für 5,00 Euro erhältlich. In ihr finden sich Historisches und Amüsantes zum und ums Rathaus.

Für die Unterstützung und Hilfe zu unserem Festwochenende bedanken wir uns weiterhin bei:

- Fa. Eurofactory
- Fa. Triebner Hoch- und Tiefbau
- Fa. Schmuhl Faserverbundtechnik GmbH & Co KG
- Fa. Linke und Linke Geflügelvertrieb
- Fa. Gottfried Scherf
- Fa. Ronald Philipp Forst- und Gartengeräte
- Zahnarztpraxis Lorenz-Krone
- Fa. Ralf Erfurt Fliesenlegermeister
- Tankstelle Urban
- Fa. Harnisch und Krieg Automation GmbH
- Fa. Sturm GmbH
- Fa. Karl-Heinz Schmidt Baugesellschaft mbH
- Bäckerei Bärschneider

- Fa. Reimund Wehrmann Metallbau
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Volksbank Saaletal e.G.
- E.ON Thüringer Energie AG
- Irit Porst, Blumenladen
- Freya Weise, Allianz Versicherung
- Bianca Weise, Friseursalon



Liebschütz

Eintrittspreise Freibad Liebschütz

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche (vom 3. bis 18. Lebensjahr)	1,00 Euro
Erwachsene ab 18.00 Uhr	2,00 Euro 1,00 Euro

Zehnerkarte

Kinder und Jugendliche (vom 3. bis 18. Lebensjahr)	9,00 Euro
Erwachsene	18,00 Euro

Jahreskarte

Kinder und Jugendliche (vom 3. bis 18. Lebensjahr)	25,00 Euro
Erwachsene	37,50 Euro

Ausleihgebühren

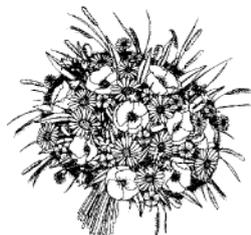
Liege	pro Tag 4 Stunden	2,00 Euro 1,00 Euro
Volleyball	2 Stunden	1,00 Euro + Pfand
Badeschlauch	1 Stunde	1,00 Euro
Floßmatte	1 Stunde	1,00 Euro
Surfbrett	1 Stunde	0,50 Euro + Pfand
Taucherbrille	1 Stunde	0,50 Euro + Pfand
Tauchreifen	1 Stunde	0,50 Euro + Pfand
Poolnudel	1 Stunde	0,50 Euro + Pfand
Schwimmhilfen	1 Stunde	1,00 Euro + Pfand
Federballspiel	1 Stunde	1,00 Euro + Pfand
Schwimmabzeichen		5,00 Euro

Die Öffnungszeiten sind täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr
(witterungsbedingte Änderungen möglich).

Ehejubiläum

Wir gratulieren nachträglich zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 6. Juli 2007
den Eheleuten
Rosa und Dr. Leonhardt Wetzel
in Liebschütz



Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Mai '07	Juni '07	Juli '07
Altengesees	203	203	203
Burglemnitz	117	116	116
Eliasbrunn	266	266	266
Gahma/Gleima	263	264	264
Liebengrün	424	427	427
Liebschütz	544	547	543
Lückenmühle	121	122	121
Rauschengesees	117	116	116
Remptendorf	1071	1072	1069
Ruppersdorf	281	282	280
Thierbach	143	143	143
Thimmendorf	277	276	277
Weisbach	186	186	187
gesamt	4013	4020	4012

♥ Geburten ♥

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

19.06.2007	Monique Leupolt	in Thimmendorf
27.06.2007	Luca Andreas Kaiser	in Remptendorf



♥ Geburtstage ♥ Geburtstage ♥

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees		
21.08.	Herr Heinz Schenck	zum 83. Geburtstag
25.08.	Herr Gerhard Ziermann	zum 76. Geburtstag
Burglemnitz		
19.08.	Herr Kurt Knüpfer	zum 88. Geburtstag
Eliasbrunn		
01.08.	Frau Esther Schmidt	zum 76. Geburtstag
02.08.	Frau Christine Hertel	zum 78. Geburtstag
27.08.	Frau Dora Arndt	zum 83. Geburtstag
30.08.	Herr Harry Herzog	zum 78. Geburtstag
Gleima		
08.08.	Herr Werner Kachold	zum 80. Geburtstag
20.08.	Herr Helmut Wagner	zum 79. Geburtstag
Liebengrün		
01.08.	Frau Jenny Linke	zum 85. Geburtstag
02.08.	Frau Elsbeth Jahn	zum 72. Geburtstag
09.08.	Herr Willy Klötzing	zum 85. Geburtstag
09.08.	Herr Rudi Linke	zum 76. Geburtstag
13.08.	Frau Ilse Tambor	zum 87. Geburtstag
19.08.	Herr Otto Ehrhardt	zum 72. Geburtstag
23.08.	Frau Sonja Weise	zum 76. Geburtstag

☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Liebschütz

03.08. Herr Arno Kuhnla zum 75. Geburtstag
14.08. Frau Elfriede Schmalfuß zum 71. Geburtstag

Lückenmühle

20.08. Reinhold Meißner zum 82. Geburtstag

Rauschengesees

04.08. Herr Helmut Großmann zum 71. Geburtstag

Remptendorf

08.08. Herr Günter Reichel zum 72. Geburtstag
20.08. Frau Anneliese Schreier zum 74. Geburtstag
21.08. Herr Otto Walther zum 89. Geburtstag
24.08. Herr Helmut Franz zum 70. Geburtstag
25.08. Frau Sigrid Wetzel zum 73. Geburtstag
26.08. Herr Hubert Rauh zum 82. Geburtstag
28.08. Herr Helmut Link zum 82. Geburtstag
31.08. Herr Achim Weidhaas zum 84. Geburtstag

Ruppersdorf

03.08. Herr Kurt Thiem zum 92. Geburtstag
12.08. Frau Annitta Drechsel zum 70. Geburtstag
14.08. Frau Edelgard Wetzel zum 75. Geburtstag
17.08. Frau Juliane Schmidt zum 73. Geburtstag
19.08. Frau Helga Spindler zum 70. Geburtstag
21.08. Herr Edgar Spindler zum 73. Geburtstag

Thimmendorf

02.08. Herr Erich Funk zum 84. Geburtstag
02.08. Frau Ingeburg Wohlfarth zum 74. Geburtstag
06.08. Frau Anita Blochberger zum 81. Geburtstag
06.08. Frau Sigrid Wurzbacher zum 76. Geburtstag
17.08. Herr Bruno Kaftan zum 74. Geburtstag
18.08. Herr Siegfried Wurzbacher zum 80. Geburtstag
21.08. Frau Serena Doering zum 84. Geburtstag
22.08. Herr Rudolf Wohlfarth zum 86. Geburtstag

Weisbach

05.08. Frau Helga Kachold zum 70. Geburtstag
20.08. Frau Waldtraut Müller zum 78. Geburtstag
20.08. Frau Elfriede Rabold zum 75. Geburtstag
28.08. Frau Christa Roßbach zum 73. Geburtstag
28.08. Herr Günter Albert zum 70. Geburtstag



Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Mai '07	Juni '07	Juli '07
Burgk	94	101	100

Veranstaltungen und Vereine

120 Jahre FFW Altengesees

3. bis 5. August 2007

Freitag, 3. August 2007

„Rock am Stall“ mit SIX

Samstag, 4. August 2007

Tanzveranstaltung mit „Studio 64“

Sonntag, 5. August 2007

14.00 Uhr **Marktbetrieb**

Schwein am Spieß
Roster und Rostbrätel
Kaffee und Kuchen
Detscher und Eis

15.00 Uhr **Unterhaltung mit den „Stammtischmusikanten“**
(bekannt aus Funk u. Fernsehen)
und einem Bauchredner

1. ALTENGESEESER SOMMERBIATHLON
(1. Preis 50 l Bier)

Ausstellung von Feuerwehrtechnik

Aussichtskran
(bei schönem Wetter)

Herzlich lädt ein der Feuerwehrverein Altengesees e.V.



Badfest in Liebschütz

17. und 18. August 2007

Freitag, 17. August 2007

20.00 Uhr **Disco im Festzelt**

Samstag, 18. August 2007

14.00 Uhr **Wettschwimmen, Wetttauchen, Wasserball,**
Luftballonweitflug, Hüpfburg
Kaffee und Kuchen im Festzelt
Grillsau und Brätel

20.00 Uhr **Tanz mit „Matted“**

Hierzu laden herzlich ein
die Feuerwehr und
der Feuerwehrverein Liebschütz



Leutenberger Wald- und Wiesenfest

am 11. August ab 15 Uhr
auf der großen Wiese hinter dem Naturpark-Haus



Parkplatz

Zentraler Parkplatz am Herrengarten/Ortsumgebung B 90, Fußweg in Richtung Ortsausgang ca. 15 Minuten oder von 15 – 16 Uhr Pendelverkehr durch die FFW ab Parkplatz bis NP-Haus

Mit der Bahn

- z.B. mit dem „Schiefergebirgs-Express“ 10.41 Uhr ab Saalfeld, Ankunft in Leutenberg 10.58 Uhr – 11.00 Uhr ab Bahnhof: Wanderung mit Naturführer (siehe unten)
- Oder weiter mit dem „Schiefergebirgs-Express“ bis Wurzbach, Ankunft 11.24 Uhr – 11.30 Uhr ab Bahnhof Wurzbach: Start des „1. Sormitzlaufes“ (siehe unten)

Am Vormittag Wanderungen und Sormitzlauf:

- 9 Uhr ab Bahnhof Saalfeld: geführte Ganztagswanderung nach Leutenberg zum Wald- und Wiesenfest (17 km), Rückfahrt mit Bahn ab 17.11 Uhr, Infos und Anmeldung Tel.: 036741/57000 oder 03671/357390
- 11 Uhr ab Bahnhof Leutenberg: Wanderung mit „kleiner Stadtgeschichte“ rund um den Schlossberg mit Naturlehrpfad zum Wald- und Wiesenfest, ca. 4 km, Infos und Anmeldung Tel.: 036643/22020
- 11.30 Uhr ab Bahnhof Wurzbach: „1. Sormitzlauf“, sportliche Wanderung zur Einweihung des Sormitzweges, Anmeldung am Start möglich, Startgebühr 3,-€, Stationen unterwegs, Tee und Fettbrote, Infos Tel.: 036651/30811, Zielstation: Wald- und Wiesenfest in Leutenberg, Auszeichnung der Teilnehmer

Ab 15 Uhr auf der Wiese hinter dem Naturpark-Haus:

- Naturpark-Rallye zum Mitmachen
- Vorführung der Saalfelder DRK-Rettungshundestaffel
- Markt der Köstlichkeiten – Ziegenkäse frisch aus der Molkerei, Wein aus alten Obstsorten, Kräuterladen, Honigprodukte und vieles mehr
- Mineralien-Schmucksteine, handgefertigte Gartenkeramik, kleine Pilzausstellung
- Forstliche Wettkämpfe, Schießstand
- Für Kinder: Anstecker mit Tiermotiven aus dem Naturpark stanzen
- Für Kinder und Jugendliche: Geschicklichkeitstests mit „elan e.V.“

Mit Leutenberger Lifemusik, Thüringer Spezialitäten, Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Fischprodukten, kühlen Getränken

Es laden Sie ganz herzlich ein:

Stadt Leutenberg, Fremdenverkehrsverein Leutenberg, Forstamt Leutenberg
Verwaltung Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“

Naturpark-Haus, Wurzbacher Str. 16, Leutenberg Ortsausgang an der B 90 in Richtung Lobenstein

Veranstaltungen der Naturführer 2007

Unterwegs mit unseren Naturführern:

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames und die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und durch Täler, über Wiesen und durch Wälder im schönen Schiefergebirge zu jeder Jahreszeit sind die geführten Wanderungen ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 20 km. Vom gemütlichen Sonntags-spaziergang für die Familie bis zur Ganztageswan-derung für fortgeschrittene Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk u. Rucksackverpflegung werden generell empfohlen.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen der Naturführer im Naturpark unter 036643/22020 oder email an: alex_triebhel@freenet.de

Abkürzungen:

Anm. = Anmeldung erforderlich unter
Bhf. = Bahnhof
E. = pro Erwachsener
Ki. = Kinder
NaFü = Naturführer
P. = pro Person
PP. = Parkplatz
Treff = Treffpunkt

AUGUST

04.08. 10 Uhr Das Erbe der Mönche und Fliegende Diamanten, sagenhafte Teichlandschaften um Plothen m. NaFü Frau Böhm u. Fr. Temmler, Strecke: 5-7km Treff Infostelle Plothen, Dauer 2-3 Std., Einkehr im Anschluss möglich Anm. ☎ 03663/421548 o. 0174/6798959 o. 0172/3418658

04.08. 13- 16 Uhr ÜBER STOCK UND STEIN RUND UM WURZBACH, Wanderung ab Bhf. Wurzbach zum Charlottenfelsen, Klettigshammer u. Bärenfelsen, und zurück nach Wurzbach, Strecke: ca. 7km auf gut ausgebauten Wegen, Unkosten: 3 Euro /Erw. Ki. Frei, NaFü Frau Mewes ☎ 036651/30811

05.08. 8 Uhr Saalfeld Ganztageswanderung Naturparküberschreitend - Vom Thüringer Wald in die Heimat- Treff Bhf. Saalfeld Fahrgemeinschaften n. Gräfenthal, Strecke:Gräfenthal Markt,Kirche, Wespenstein,Ziegelhütte, Großneundorf, Königsthal, Göllitz, Jägerhaus, Hühnerschenke, Eyba, Steigerhaus, Köditzbrunnen, Schlachthof, Saalebrücke, Bhf. Saalfeld, (18km) mit NaFü Hr. Götze, ☎ 036741/57000

08.08. 19 Uhr Teeverkostung – Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten; Vortrag m. Verkostung v. NaFü Frau Grote, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, Dauer: ca. 1,5 Std., Unkosten: 4,- €, Anmeldung ☎ 036640/22605

11.08. 9Uhr Saalfeld - Auf zum Wald- und Wiesenfest nach Leutenberg, Ganztageswanderung m. NaFü Hr. Götze,, Treff Bhf. Saalfeld Strecke: Südbrücke, Schokoladenfabrik, Reschwitz, Mühlfelsen, Weischwitz, Klomitz, Breternitz, Birksberg, Kaulsdorf, Hockeroda, Sormitztal, Leutenberg, Naturparkverwaltung (17km), Einkehr unterwegs mögl., Rückfahrt m. Bahn ab 17.11 Uhr Anm. ☎ 036741/5700124

11.08. 10 Uhr Das Erbe der Mönche und Fliegende Diamanten, sagenhafte Teichlandschaften um Plothen m. NaFü Frau Böhm u. Fr. Temmler, Strecke: 5-7km Treff Infostelle Plothen, Dauer 2-3 Std., Einkehr im Anschluss möglich Anm. ☎ 03663/421548 o. 0174/6798959 o. 0172/3418658

11.08. 11 Uhr Leutenberg „Kleine Stadtgeschichte und das Geheimnis der Bäume“, Wanderung über den Markt und rund um den Schlossberg über den Naturlehrpfad zum Wald- und Wiesenfest im Gelände der Naturparkverwaltung, unterwegs gibt es viel Wissenswertes und Unterhaltsames zu erfahren, Strecke ca. 4km, Dauer ca. 2,5 Std., Info und Anmeldung ☎ 036643/22020

12.08. 14 Uhr Wanderung im Lobensteiner Oberland, reff Rezeption Median-Klinik Lobenstein, verschiedene Strecken rund um Lobenstein u. in Richtung Rennsteig, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, Heilpflanzen u.v.a., je ca. 5-7km, Dauer ca. 2,5 Std. NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €/E., Info+Anm. bis Sa 9 Uhr ☎ 036643/22020

17.08. 15 Uhr Wanderung im Lobensteiner Oberland, reff Rezeption Median-Klinik Lobenstein, verschiedene Strecken rund um Lobenstein u. in Richtung Rennsteig, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, Heilpflanzen u.v.a., je ca. 5-7km, Dauer ca. 2,5 Std. NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €/E., Info+Anm. bis Sa 9 Uhr ☎ 036643/22020

18.08. 10 Uhr Das Erbe der Mönche und Fliegende Diamanten, sagenhafte Teichlandschaften um Plothen m. NaFü Frau Böhm u. Fr. Temmler, Strecke: 5-7km Treff Infostelle Plothen, Dauer 2-3 Std., Einkehr im Anschluss möglich Anm. ☎ 03663/421548 o. 0174/6798959 o. 0172/3418658

19.08. 8.30 Uhr Saalfeld – Was wächst am Wegesrand Botanische Wanderung über Schwedenschanze u. Bernhardsgraben, Ca. 6km. Dauer ca. 3Std., Treff Aldi Saalfeld mit NaFü Frau Götze, ☎ 03671/357390

19.08. 9 Uhr Dittrichshütte - Erholen im Gebiet Rohrbach-Döschnitz, Ganztageswanderung mit NaFü Hr. Götze,, Treff Rezeption Kinder- u. Jugenderholung, Strecke: Birkenheide, Aumühle, Volkmannsdorf, Talmühle Wickersdorf, Auebad, Rohrbach, Hermesklause, Kirchweg, Döschnitz, Dittrichshütte, (15km) Einkehr unterwegs möglich ☎ 036741/5700124

19.08. 10-13 Uhr Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk m. NaFü Frau Herden, Strecke: Sophienberg, Burgkhammer, Jägersteig, Sormitzgrund, Ochsenrücken, Saaleufer, Holzbrücke, Neuer Weg, Burgk Treff Schlosshof, Kosten 3,- €/E., 1,50 €/Ki. , ☎ 036483/70182

22.08. 19 Uhr Kräuterseminar – Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, Dauer: 2 Std., Unkosten: 4,- €, Anm. ☎ 036640/22605

24.08. 15 Uhr Wanderung im Lobensteiner Oberland, reff Rezeption Median-Klinik Lobenstein, verschiedene Strecken rund um Lobenstein u. in Richtung Rennsteig, wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, Heilpflanzen u.v.a., je ca. 5-7km, Dauer ca. 2,5 Std. NaFü Frau Triebel, Unkosten 2,- €/E., Info+Anm. bis Sa 9 Uhr ☎ 036643/22020

29.08. 19 Uhr, Mit Duft heilen, Vortrag v. NaFü Frau Grote über Ätherische Öle und Aromatherapie, deren Einfluss auf die Gesundheit, Geschichte, Wirkung u. Verwendung natürlicher Zusätze, Rezepte; Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 4,-€,Anm. ☎ 036640/22605

JAKULT
Regio Beach Cup
BEACHVOLLEYBALL
21.07.07
Freibad Schleiz
 10.00 Uhr
 Organisation: regio-Team
26.08.07
Marktplatz Bad Lobenstein
 10.00 Uhr
 Anmeldung unter 036651/ 88921
 jakult@gmx.net/ www.jakult.net
Startgebühr 10, €

JAKULT

JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit

Hallo Medienfreunde

Nach erfolgreicher Teilnahme von Jugendlichen aus dem Saale-Orla-Kreis am Hörfestival in Fürth gibt es nun die erstellten Beiträge (Interviews und Umfrage) unter „Audiowerkstatt“ zum Anhören und Download sowie Bilder von der Live-Radiosendung auf der Homepage unter „Hörfestival“ zu sehen.

Die Bilder vom Digital Foto-Experiment mit Jugendlichen aus Spanien, Tschechien, Amerika, Korea, China und Frankreich sind ebenfalls unter „Worldcamp“ online.

Hinweis: Mediencamp für Jugendliche ab zwölf Jahre vom 6. bis 10. August 2007
 Informationen auf der Homepage!

Viel Spaß wünscht euch Karsten Anders

JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit
 (Träger Volkssolidarität Regionalverband Oberland)

Büro: Am Sportplatz 5 a
 07356 Bad Lobenstein

Telefon: 03 66 51/8 89 21

Fax: 03 66 51/3 85 42

Mobil: 0172/7 03 04 25

jakult@gmx.net www.jakult.net

Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2007

**28. Juli
Samstag
18 Uhr**

Thüringer Orgelsommer auf Schloss Burgk

Im Rahmen des Thüringer Orgelsommers musizieren Daniel Vogt, Orgel (Apolda) und Bruno Kliegl, Glasharmonika (Augsburg).

Eintritt: 10 € | erm. 8 €

August

**5. August
Sonntag
11 Uhr**

Führung Schloss Burgk total –vom Keller bis zum Boden

Eintritt: Erw. 7 € | Schüler 4 €

Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich

**18. August
Samstag
11 – 23 Uhr**

MITTELALTERLICHES BURG(K)-SPEKTAKEL

Zum 13. Mal lockt ein mittelalterlicher Markt nach Burgk – Spaß & Kurzweil garantiert: Musikgruppe Wildwuchs, Spellbound, Mäusetheater, Mäusestreicheln, Mäuseroulette, Rittergruppe Herold, Schaukämpfe mit Rüstungen, 2 Ritterlager, Schwertkampf, Kinder-Ritterspiele, Buchbinder- Schreibstube, Schnitzerey, Gerberey, Schmied, Silberschmiede, Münzprägerey, Blaudruck-Färberey, Tücher & Stoffe, Filzen, Met- & Honigprodukte, Salben, Elixiere, Kräuter

Für Essen & Trinken ist bestens gesorgt.

Eintritt: 6 € | Kinder 2 € | Familienkarte 15 € (Eltern mit 2 oder mehr Kindern)

Das Museum ist an beiden Tagen geschlossen.

**19. August
Sonntag
10-13 Uhr**

Sommerwanderung

Sophienberg, Burgkhammer, Jägersteig, Sormitzgrund, Ochsenrücken, Saaleufer, Holzbrücke, Neuer Weg, Burgk

Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €

Eintritt: 2 € / Dauer ca. 55 min / Für Kinder ab 5 Jahre empfohlen

Ausstellungen 2007

**24. Juni
bis 10. September**

Haltepunkt BURGK. Uta Zaumseil, Peter Mell. Bilder

Die Ausstellung vereint zwei Künstler, die ihre Wurzeln in Thüringen haben, in der Nähe von Schloss Burgk leben und arbeiten. Gezeigt werden Holzschnitte von Uta Zaumseil, Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotoübermalungen von Peter Mell.

Neue Galerie / Pirckheimer – Kabinett / Grafik – Kabinett

Zeitgenössische Exlibris.

Arbeiten aus dem Künstler-Wettbewerb zur Jahrestagung der Deutschen Exlibris-Gesellschaft e.V. 2007 auf Schloss Burgk und in Wurzbach.

Exlibris Galerie

Herbst- Ferien-Abenteuer

für Kinder
von 8 bis 14 Jahren



„Blätterfall und
Nebelschwaden“

07.10.-13.10.2007 ♦ 14.10.-20.10.2007
21.10.-27.10.2007

Kartoffeltag

Disco

Selbstverteidigung

Lagerfeuer

Filzen

Kuchen backen

Inliner

... und vieles mehr ...

Bowling

Reiterhof

Kino

Bauernhof

Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20/8 31 06

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 03 73 1/21 56 89

www.ki-di.de



Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Bad Lobenstein informiert

Der Sozialverband VdK berät, informiert und vertritt Sie im Sozialrechtsschutz u.a. zu folgenden Themen:

- Schwerbehindertenrecht, Rentenrecht, Berufsgenossenschaft, Sozialhilfe
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Leistungen der Arbeitsagenturen
- Opferentschädigungsgesetz nach BVG und Kriegsopferversorgung, -fürsorge und *Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*

Die Beratungen finden wöchentlich statt:

am **Dienstag**
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

und **Donnerstag**
15.00 - 17.00 Uhr

in **07907 Schleiz**
Greizer Straße 40 a

Terminvereinbarungen sind dienstags und donnerstags unter Telefon/Fax 036 63/42 44 56 möglich.

In ganz dringenden Fällen (z.B. wegen Widerspruchsfristeneinhaltung) können Sie Frau Ilona Tege auch unter Telefon 036 41/2 88 919 erreichen, außer dienstags, da sie da in Schleiz Sprechtag hat.

Ausfahrt nach Meura

Unser VdK „OV Bad Lobenstein“ plant für **Samstag, den 18. August 2007** eine Ausfahrt mit Kaffeetrinken und einem musikalischen Programm **nach Meura**. Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, melde sich an:

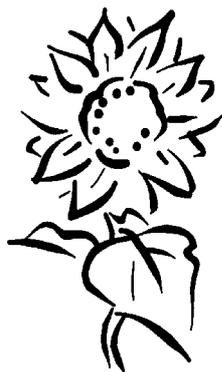
bei Frau Petra Franz 03 66 51/3 14 73
oder Frau Sabine Heinßmann 03 66 40/2 21 07

Abfahrt ab Bushaltestelle Bad Lobenstein um 13.00 Uhr. Der Teilnahmepreis beträgt 29,00 Euro pro Person.

Die Vorsitzende des „OV Bad Lobenstein“ Frau Petra Franz ist telefonisch zu erreichen unter 03 66 51/3 14 73.

Info zum Sozialverband VdK erhalten Sie auch unter www.VdK.de.

M. Kaddik
i. A. des „VdK OV Bad Lobenstein“
Manfred.Kaddik@gmx.de



TSV Gahma e.V.

TSV Gahma organisiert Kreisjugendspiele für D- und E-Junioren

In bewährter Manier hat der TSV Gahma die Kreisjugendspiele der D-Junioren und E-Junioren durchgeführt.

In einem spannenden Finale der E-Junioren standen sich die Mannschaften aus Oppurg und Pößneck gegenüber. Da Oppurg das bessere Torverhältnis hatte, reichte ihnen ein 0:0 zum verdienten Turniersieg.



Bei den D-Junioren ging die erste Vertretung des VfR Lobenstein als Sieger hervor.

Die Spielgemeinschaft Gahma/Ebersdorf ging mit zwei Mannschaften an den Start. Ein besonderes Lob geht hiermit an die Spieler der zweiten Mannschaft, die das Turnier mit ihrem Ehrgeiz und Siegerwillen bereicherten.

Die Mannschaft belegte den vierten Platz. Dritter wurde nach ordentlicher Turnierleistung die erste Mannschaft.



Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Muttis. Sie versorgten die Gäste zu beiden Turnieren hervorragend.

Die Gahmaer Sportfreunde stifteten zusätzlich noch je einen Pokal für den besten Spieler, Tormann und Torschützen.

Für die Kleinsten und Jüngsten – die F-Junioren – endeten die Kreisjugendspiele in Triptis mit einem hervorragenden dritten Platz.

Der Sportfreundin Elke Brüsch und dem gesamten Team „Herzlichen Glückwunsch“!

Spielansetzungen des TSV Gahma 2007/2008

(unter Vorbehalt)

Alte Herren

Freitag, 10. August 2007

18.00 Uhr Gahma - Mühltruff

Freitag, 24. August 2007

18.00 Uhr Lehesten - Gahma

Freitag, 31. August 2007

18.00 Uhr Gahma - Oettersdorf

Freitag, 7. September 2007

18.00 Uhr Remptendorf - Gahma

Freitag, 21. September 2007

18.00 Uhr Gahma - Unterwellenborn

Freitag, 28. September 2007

18.00 Uhr Gahma - Altliga Lobenstein

1. Männer

(2. Kreisliga)

Sonntag, 26. August 2007

14.30 Uhr Gahma - Schleiz II

Samstag, 1. September 2007

15.00 Uhr Linda - Gahma

Sonntag, 9. September 2007

14.30 Uhr Gahma - Oettersdorf II

Samstag, 15. September 2007

15.00 Uhr Knau/Plöthen - Gahma

Sonntag, 23. September 2007

14.30 Uhr Gahma - Zwackau

Sonntag, 30. September 2007

14.30 Uhr Neustadt III - Gahma

B-Junioren

(Kreisliga)

Samstag, 8. September 2007

10.30 Uhr Hirschberg/Tanna II - Gahma/Ebersdorf

Sonntag, 16. September 2007

10.00 Uhr Gahma/Ebersdorf - Oettersdorf

Sonntag, 23. September 2007

10.00 Uhr Gahma/Ebersdorf - Bad Lobenstein

Sonntag, 30. September 2007

10.30 Uhr Ranis - Gahma/Ebersdorf

C-Junioren

(in Ebersdorf – Kreisliga mit Landkreis Greiz)

Montag, 3. September 2007

10.00 Uhr SG Ebersdorf/Gahma - SG FSV Berga

Montag, 10. September 2007

09.00 Uhr SVElstertal Bad Köstritz - SG Ebersdorf/Gahma

C-Junioren

(in Ebersdorf – Kreisliga mit Landkreis Greiz)

Sonntag, 16. September 2007

10.00 Uhr SG Ebersdorf/Gahma - LSV 49 Oettersdorf

Montag, 24. September 2007

09.00 Uhr SV Schmölln 1913 - SG Ebersdorf/Gahma

Montag, 1. Oktober 2007

09.00 Uhr SG SV BW
Niederpöllnitz - SG Ebersdorf/Gahma

Mittwoch, 3. Oktober 2007

10.00 Uhr SG Ebersdorf/Gahma - SV Aga

D-Junioren

(Bezirksliga)

Freitag, 31. August 2007

17.30 Uhr SG TSV Gahma - SV Eintracht
Eisenberg

Freitag, 7. September 2007

17.30 Uhr SG SV Stahl
Unterwellenborn - SG TSV Gahma

Freitag, 14. September 2007

17.30 Uhr SG TSV Gahma - FC Einheit Rudolstadt

Freitag, 21. September 2007

17.30 Uhr SV 08 Rothenstein - SG TSV Gahma

Freitag, 5. Oktober 2007

17.30 Uhr SG TSV Gahma - SV SCHOTT JENAer
GLAS

E-Junioren

(Kreisliga)

Samstag, 8. September 2007

10.00 Uhr Pößneck I - Gahma

Freitag, 14. September 2007

16.00 Uhr Gahma - Neustadt II

Samstag, 22. September 2007

10.00 Uhr Pößneck II - Gahma

Dienstag, 2. Oktober 2007

16.30 Uhr Gahma - Schleiz II

F-Junioren

Freitag, 7. September 2007

17.00 Uhr Pößneck II - Gahma

Freitag, 14. September 2007

17.00 Uhr Gahma - Blankenstein

Freitag, 21. September 2007

17.00 Uhr Gahma - Neustadt II

Freitag, 28. September 2007

17.00 Uhr Oettersdorf - Gahma



Projekt Schule-Sportverein wird erfolgreich umgesetzt

Nicht nur, dass die Leichtathletikgruppe des TSV Gahma bei den Kreisjugendspielen erfolgreich abgeschlossen hat, auch die regelmäßige Teilnahme aller Sportler an ihrem Training zeichnet die junge Truppe aus.



Unter Anleitung von Dagny Rabold gehen die Kinder ihrem Hobby nach, nämlich Spaß am Sport zu leben. Das Training bietet eine sinnvolle Ergänzung zum Sportunterricht an der Grundschule Ruppertsdorf und der Regelschule Remptendorf.

Besonderer Höhepunkt war die Übergabe neuer Trainingsanzüge durch die OTZ und FIELMANN. Die Leichtathleten sagen mit ihrem Eifer und ihren Medaillen „Danke schön“.



Medaillenspiegel

Ball über Schnur	3. Platz	Mannschaft
Großstaffellauf	3. Platz	Mannschaft
Einzelwertung	1. Platz	Justina Potz
	1. Platz	Marie Jakob
	1. Platz	Falko Spindler
	1. Platz	Patricia Fischer
	3. Platz	Erik Rabold

Fußball	3. Platz	F-Junioren
	3. Platz	D-Junioren

Leichtathletik

600 m	1. Platz	Marie Jakob
	1. Platz	Justina Potz
	1. Platz	Falko Spindler
	1. Platz	Patricia Fischer
50 m	1. Platz	Justina Potz
Weitsprung	2. Platz	Annelie Ziermann
Ballwurf	2. Platz	Alex Pöhlmann
	2. Platz	Justus Schlegel
Staffel 4 x 50 m	3. Platz	Marie Jakob
		Ella Ernst
		Anna-Josephine Seifert
		Marlis Wietzel
50 m	3. Platz	Patricia Fischer
	3. Platz	Franz Pillhofer
Hochsprung	3. Platz	Katja Müller
Karate	3. Platz	Julia Teichmann
Kanu	1. Platz	Johannes Lange



Einladung

Traditionelles Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

27. bis 29. Juli 2007

Freitag, 27. Juli 2007

21.00 Uhr **Biba und die Butzemänner**

Samstag, 28. Juli 2007

20.30 Uhr Es spielen die Bands

The Micados

Rhythmics

The Golden Sixties Band

Sonntag, 29. Juli 2007

10.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen**

13.30 Uhr **Volkstümlicher Nachmittag** im Festzelt
Mit den „Pilgramsreuthern“ (bis 18.00 Uhr)

13.30 Uhr **Buntes Kinderfest**

- Kinderschminken und Hüpfburg
- Luftballonmodellieren
- Sumoringer für Klein und Groß
- und weitere Überraschungen
(z.B. Pferdereien ab 15.30 Uhr)
- Tombola

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt mit:

- Rostern und Rostbrätel
- Kaffee und hausgebackenem Kuchen

Im Museumsbackofen wird Brot gebacken und verkauft. Das Museum des gelehrten Bauern ist täglich geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach
und Eliasbrunn

Gottesdienste im August 2007

Sonntag, 5. August 2007

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Ruppertsdorf

9. nach Trinitatis

Schwester Marianne

Sonntag, 12. August 2007

08.30 Uhr Eliasbrunn

10.00 Uhr Thimmendorf

10. nach Trinitatis

Diak. Wolfgang Böttner

Sonntag, 19. August 2007

08.30 Uhr Gahma

10.00 Uhr Eliasbrunn

11. nach Trinitatis

Samstag, 25. August 2007

19.00 Uhr Gahma

Sonntag, 26. August 2007

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Thierbach

12. nach Trinitatis

Evangelisch-methodistische Kirche

REMPENDORF
Ebersdorfer Straße 19

Donnerstag, 27. Juli 2007

19.00 Uhr Gesprächs- und Gebetsabend

Sonntag, 29. Juli 2007

hier **kein** Gottesdienst

11.00 Uhr *Konventgottesdienst im Kirchenzelt der BUGA mit
Bischöfin Rosemarie Wenner*

Sonntag, 5. August 2007

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Dieter Blum*

Sonntag, 12. August 2007

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*

Sonntag, 19. August 2007

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Karl-Friedrich Siebert*

Sonntag, 26. August 2007

hier **kein** Gottesdienst

10.30 Uhr **Gottesdienst in Liebengrün**
„Bischof-Melle-Kapelle“

Kindernachmittag und Katechetischer Unterricht beginnen
wieder im September.

LIEBENGRÜN
Bischof-Melle-Kapelle

Sonntag, 26. August 2007

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Stefan Gerisch*

ELIASBRUNN
Christuskapelle

Sonntag, 29. Juli 2007

hier **kein** Gottesdienst

11.00 Uhr *Konventgottesdienst im Kirchenzelt der BUGA mit
Bischöfin Rosemarie Wenner*

Mittwoch, 1. August 2007

18.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 5. August 2007

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*

Sonntag, 12. August 2007

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Karl-Friedrich Siebert*

Sonntag, 19. August 2007

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in der evangelisch-lutherischen Kirche

Sonntag, 26. August 2007

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Dieter Blum*
& **Kindergottesdienst**

Der *Kirchliche Unterricht* beginnt wieder im September.

Monatsspruch für August 2007 aus Psalm 113, 3

*Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobt der Name des Herrn!*

Wir wünschen allen, die unterwegs sind, einen erholsamen Urlaub und eine behütete Reise, den Kindern schöne Ferien und allen die Erfahrung von Gottes Segen,

*Ihre
Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Lobenstein/ Remptendorf*

Pastor Stefan Gerisch
Ebersdorfer Straße 19
07368 Remptendorf
Telefon 03 66 40/2 23 10

Vertretungsdienst ...

... für Amtshandlungen haben in der Zeit vom **20. bis 28. Juli 2007** und vom **3. bis 24. August 2007** haben die Pastoren

Karl-Friedrich Siebert, Bad Lobenstein
(Telefon 03 66 51/3 71 80) und

Manfred Kubig, Bad Lobenstein
(Telefon 03 66 51/3 99 81)

übernommen.



Waldhotel am Stausee

Restaurant und Familienhotel
am „Thüringer Meer“



D erhut
den August sonnt,
wie jeden
täglich Bot.

- idyllisch gelegen, mit herrlichem Panoramablick auf den Hohenwarte-Stausee
- gemütliche Gaststube, bis zu 150 Plätze
- gutbürgerliche Küche
- Saal und Terrasse
- 40 komfortable Zimmer mit Blick auf d. Stausee
- großer Parkplatz, auch für Busse



Herzlich willkommen!



Ortsteil Bucha · 07333 Unterwellenborn
Telefon 03 67 32 /363 · Telefax 03 67 32 /3 64 03

Stausee ⁱⁿ Flammen

Sa. 28.07.2007

Hohenwartestausee
Campingplatz Droschkau
bei Altenbeuthen
Programm ab 19°°Uhr

- * Wasserski * Tauchschiule * didisplay * DJ Böhmi *
- * Erotic-Show * Tierbacher-Schalmeienkapelle *
- * Bademodenshow * Höhenfeuerwerk *
- *EROTIC-SHOW* nach dem Feuerwerk

Rosen Pils

WWW.ROSENBRAUEREI.DE

STEINMETZ - Ulrich Zeißig -



Grabmale
Grabschmuck
Schrifttafeln

Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47/2 20 34

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Garage in Burgk

zu verkaufen bzw. zu vermieten.

Anfragen unter: 03 66 47 / 2 29 63

Wir verteilen auch Ihre Prospekte ...



Satz & Media Service
Tel.: 03 67 33/2 33 15